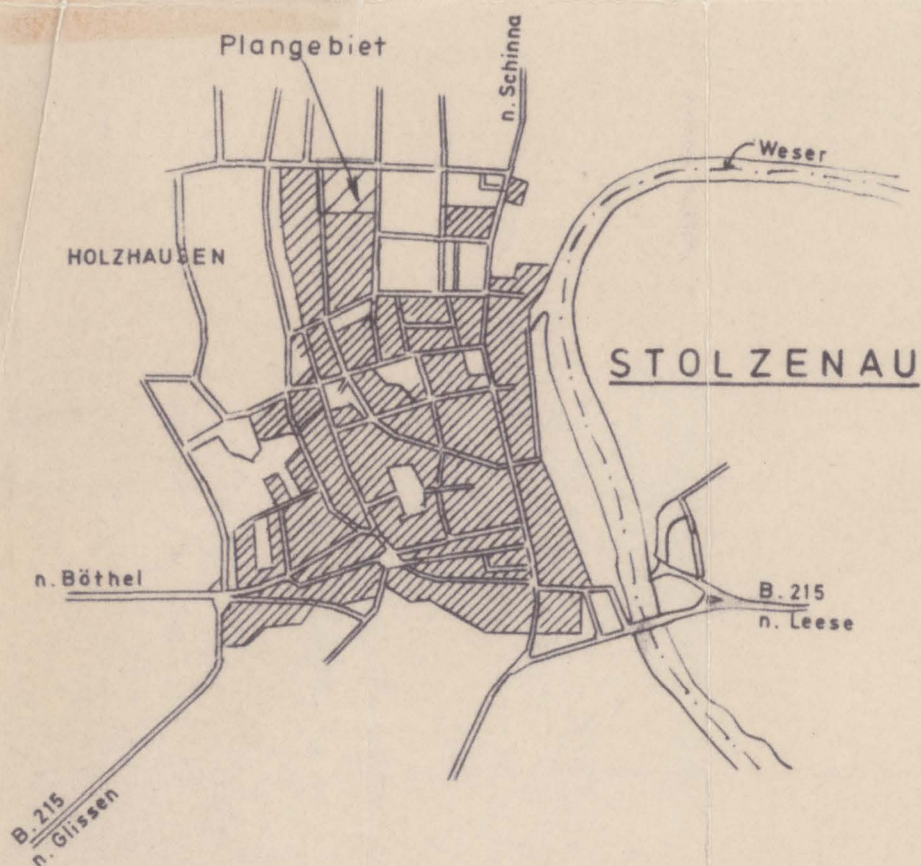
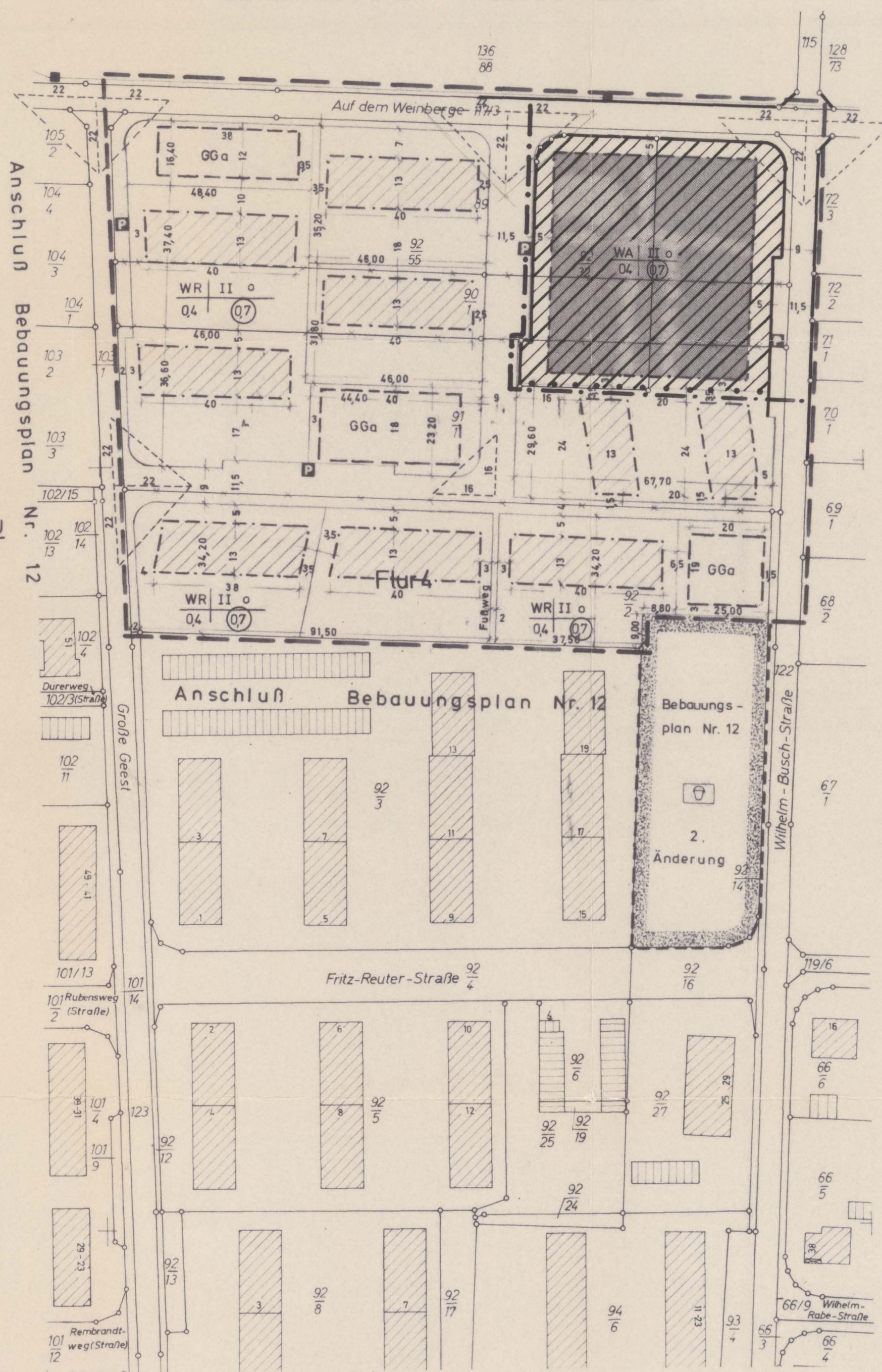


LAGEPLAN Maßstab = ca. 1 : 25 000



ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN :



Planzeichenerklärung :

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
	Grenze der 5. Änderung
	Straßenbegrenzungslinie
	Verkehrsfläche
	Öffentliche Parkfläche
	Nicht überbaubare Grundstückfläche
	Überbaubare Grundstückfläche
	Baugrenze
	Allgem. Wohngebiet
	Garagen (Gemeinschaftsgaragen)
	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
	Grundflächenzahl
	Geschäftsflächenzahl
	Offene Bauweise
	Anordnung von Planzeichen
	Sichtdreieck

Textliche Festsetzungen :

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.

Die Zulassung der in § 23 Abs.5 der Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 genannten Anlagen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen wird hiermit ausgeschlossen.

Hinweise :

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Vieleckzug in etwa örtlich abgesteckt werden.

Landkreis Nienburg - Weser
FLECKEN

STOLZENAU

Bebauungsplan Nr. 12
5. ÄNDERUNG
„FEUERSCHICHTSTR. II“

in der Flur 4

Maßstab 1 : 1000

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 13.11.1976). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich. Nienburg (Weser), den 24.9.1976

7. Mai 1976



Katasteramt

Der Rat des FLECKEN STOLZENAU hat in seiner Sitzung am 21.07.1976 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 22.07.1976 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 13.02.1976 bis 15.03.1976 öffentlich ausgelegen. STOLZENAU, den 21.04.1976

Der Bürgermeister



Der Gemeindevorstand

Wolff

Der Rat des FLECKEN STOLZENAU hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 21.04.1976 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen. STOLZENAU, den 21.04.1976

Der Bürgermeister



Der Gemeindevorstand

Wolff

Der vom Rat des FLECKEN STOLZENAU in der Sitzung vom 21.4.1976 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214.1-583176 vom heutigen Tage genehmigt.

HANNOVER, den 29.9.1976

Der Regierungspräsident in Hannover

Im Auftrage:

Hagen



Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom LANDKREIS NIEBURG - WESER DER OBERKREISDIREKTOR HOCHBAUABTEILUNG IM AUFTRAGE

Nienburg - Weser, den 15. Dez. 1975

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 18.11.1976 durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der Gemeinde - Verwaltung ab 18.11.1976 öffentlich aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

STOLZENAU, den 24.11.1976

Der Gemeindevorstand

Wolff

